



Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung
AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2023

Freitag, den 21. April 2023

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 04



Foto: Sächsische Staatskanzlei

Ministerpräsident Kretschmer zu Besuch in Johanngeorgenstadt



Foto: Harald Teller

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt,
liebe Leser des Nachrichtenblattes,

zur Stadtratssitzung am 25. Februar 2021 wurde die Entscheidung getroffen, das Sparkassengebäude in der Eibenstocker Straße 69a zu erwerben und zum Bürger- und Dienstleistungszentrum mit Sitz der Stadtverwaltung umzugestalten.

Zum damaligen Zeitpunkt, mitten in der 2. Coronawelle, war nicht abzusehen, dass Russland die Ukraine überfallen und welche Auswirkungen dies auch auf Deutschland haben würde.

Es folgte eine außerordentliche Zeit von Materialpreissteigerungen, Lieferengpässen und anhaltender Inflation, die bis heute andauert.

Bauvorhaben in einer solchen Zeit zu realisieren, ist für alle Beteiligten, egal ob Bauherr, Objekt-, Tragwerks- oder Fachplaner sowie Bauunternehmen eine besondere Herausforderung.

Umso größer ist daher der Dank und die Anerkennung an alle Beteiligten, insbesondere jedoch an unseren Bauamtsleiter Herrn René Scheer, für die erfolgreiche Umsetzung dieses Projektes. Durch Ihre hervorragende Arbeit konnte die Stadtverwaltung fristgerecht in der Woche vom 20.03. bis 24.03.2023 ihr neues Domizil beziehen.

Mit dem Umzug der Stadtverwaltung konnten die Absichten des Stadtratsbeschlusses aus dem Frühjahr 2021:

- Sicherung SB-Bereich der Erzgebirgssparkasse im Ort
- Verlagerung der Verwaltung in neues Amtsgebäude in angemessener Größe
- Senkung Betriebskosten für die Stadtverwaltung
- städtebauliche Aufwertung der "Mittelstadt" umgesetzt werden.

Ich wünsche allen, die im neuen Bürger- und Dienstleistungszentrum arbeiten, ein erfolgreiches Wirken. Und allen, die dort Rat suchen oder Behördengänge erledigen müssen, eine schnelle und befriedigende Abhilfe ihrer Anliegen.

Ministerpräsident Michael Kretschmer in Johanngeorgenstadt

Die Veranstaltung am 3. April 2023 im Rahmen der Reihe „MK-Direkt“ (Michael Kretschmer #UnterwegsFürSachsen) war, zumindest aus meiner Sicht, ein voller Erfolg. Für den angenehmen Abend möchte ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt bedanken.

Die Diskussionsbeiträge der Gesprächsrunde, egal ob kommunale Finanzen, regionale Energieversorgung, Infrastruktur, Daseinsvorsorge, Generationengerechtigkeit oder gleichwertige Lebensverhältnisse waren von konstruktiver Kritik und sachbezogener Einschätzung der aktuellen Situation im ländlichen Raum, insbesondere in Johanngeorgenstadt und Umgebung, geprägt.

In Zeiten von permanentem Krisenmodus in Politik, Gesellschaft und Medienlandschaft ist das keine Selbstverständlichkeit und daher umso bemerkenswerter.

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Landrat Rico Anton haben mir im Anschluss versichert, Johanngeorgenstadt nicht aus dem Blick zu verlieren und uns bei der Bewältigung der vielfältigen Herausforderungen, vor denen Johanngeorgenstadt steht, hilfreich zur Seite zu stehen.



Ministerpräsident Kretschmer und Bürgermeister Oswald zu Besuch im Pferdegöpel, Foto: Harald Teller

Natürlich liegt es in erster Linie an uns, Johanngeorgenstadt zu einem lebenswerten Ort zu gestalten, aber Landkreis und Landesregierung müssen auch immer wieder daran erinnert werden, welche historisch bedingten Lasten auf Johanngeorgenstadt liegen. Die Bewältigung dieser Lasten darf nicht nur auf Johanngeorgenstadt abgewälzt, sondern muss als Gemeinschaftsaufgabe von Kommune, Landkreis, Land und Bund verstanden werden.

Ihr Bürgermeister
André Oswald

Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Im Mai wird mit der Fahrbahnsanierung in der Georg-Baumgarten-Straße begonnen. Rechtzeitig vor Baubeginn werden die betroffenen Anlieger über die Technologie, die Ausführungsdauer und gegebenenfalls notwendigen Straßensperrungen informiert.

In den nächsten Wochen nimmt der Bauhof im gesamten Stadtgebiet durch den Winterdienst entstandene Schäden auf und führt punktuelle Sanierungsmaßnahmen durch.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 30.03.2023

Beschlussvorlage 017/2023

Der Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Jahr 2023 wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 018/2023

Der Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtab schlusses für das Jahr 2024 wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 019/2023

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Johannegeorgenstadt (Bekanntmachungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage 020/2023

Der Stadtrat von Johannegeorgenstadt stimmt dem geänderten Gesellschaftsvertrag der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH zu und beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlussvorlage 021/2023

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH der Geschäftsordnung des

Aufsichtsrats entsprechend dem Beschluss durch den Aufsichtsrat zuzustimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Beschlussvorlage 022/2023

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Wohnbau Johannegeorgenstadt GmbH der Geschäftsordnung der Geschäftsführung entsprechend dem Beschluss durch den Aufsichtsrat zuzustimmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Ortsrecht der Stadt Johannegeorgenstadt

Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung der Stadt Johannegeorgenstadt (Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Johannegeorgenstadt in seiner Sitzung am 30.03.2023 mit Beschluss-Nr: 019/2023 nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung regelt öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Johannegeorgenstadt, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind.

Öffentliche Bekanntmachungen im Sinne dieser Verordnung sind

1. die Verkündigung von Rechtsverordnungen
2. die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen und
3. sonstige durch die Rechtsvorschrift vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen und öffentliche Bekanntgaben.

(2) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, wird diese gemäß § 2 vorgenommen.

§ 2 Öffentliche Bekanntmachung

(1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Johannegeorgenstadt erfolgen durch Veröffentlichung unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachung“ im

Amtsblatt der Stadt Johannegeorgenstadt „Nachrichtenblatt für Johannegeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johannegeorgenstadt“.

(2) Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. Sofern eine Rechtsverordnung oder Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.

§ 3 Ersatzbekanntmachung

(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass

1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird,
2. sie an einer bestimmten Verwaltungsstelle zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen niedergelegt werden und
3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird.

(2) Absatz 1 gilt für sonstige öffentliche Bekanntmachungen entsprechend.

§ 4 Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

§ 5 Ortsübliche Bekanntgabe

(1) Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene ortsübliche Bekanntgabe erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses, Eibenstocker Straße 69a, 08349 Johannegeorgenstadt. Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.

(2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntgabe urkundlich zu vermerken.

§ 6 Sonstige Veröffentlichungen

Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Johannegeorgenstadt, deren öffentliche Bekanntmachung oder öffentliche Bekanntgabe nicht durch beson-

dere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften vorgeschrieben ist, können im Amtsblatt der Stadt Johannegeorgenstadt „Nachrichtenblatt für Johannegeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johannegeorgenstadt“ und/oder auf der Homepage der Stadt unter www.johannegeorgenstadt.de veröffentlicht werden.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die vorhergehende Bekanntmachungssatzung vom 12. Januar 2004 mit ihren Änderungen tritt außer Kraft.

Johannegeorgenstadt, 31.03.2023



Oswald
Bürgermeister



Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Die Bekanntmachungssatzung wurde im Amtsblatt der Stadt Johannegeorgenstadt, Erscheinungsdatum 29. Januar 2004, öffentlich bekannt gegeben.

Aktuelles aus dem Rathaus

Nächster Schritt zum Aufbau der kommunalen Präventionsstrukturen braucht Mitstreiter

Die Städte Johanngeorgenstadt und Eibenstock haben sich auf den Weg gemacht, gemeinsame kriminalpräventive Strukturen aufzubauen. Der gegründete „Kriminalpräventive Rat“ hatte bisher noch keine feste Struktur. Grund dafür war die abzuwartende Sicherheitsanalyse, die mittlerweile vorliegt und auch den beiden Stadträten vorgestellt wurde. Den Empfehlungen der Sicherheitsanalyse zufolge, soll nun eine Lenkungsgruppe und zwei Arbeitsgruppen gebildet werden. Die Lenkungsgruppe hat sich bereits konstituiert und besteht aus den Bürgermeistern der beiden Städte Eibenstock und Johanngeorgenstadt, den beiden Hauptamtsleitern, dem Streetworker Michael Scholz, dem AssKomm-Coach Angela Klier und den Stadträten, u.a. Frank Seyring, sowie dem Schulleiter der Oberschule Eibenstock Udo Schieronsky.

Die Arbeitsgruppe I trägt die Bezeichnung „Präventionsarbeit“ und umfasst u.a. die Aufgaben:

- Stärkung Engagement im Ehrenamt
- Sucht- und Drogenprävention
- Jugendarbeit in Vereinen
- Prävention Cyberkriminalität / Social Media
- Mobbing im Alltag

Die Arbeitsgruppe II trägt die Bezeichnung „Ordnung und Sicherheit“. Zu ihr gehören u.a. folgende Aufgabenfelder:

- Ordnung und Sauberkeit
- Sicherheit in öffentlichen Räumen und Anlagen
- Mobilität
- Aggression im Straßenverkehr
- Heimatverbundenheit

Aus dem gebildeten kriminalpräventiven Rat haben sich hierfür für die jeweiligen Arbeitsgruppen bereits interessierte Bürger bzw. Vertreter von Unternehmen und Institutionen zur Mitarbeit bereit erklärt. Aufgrund der Brisanz und des Umfangs der vielfältigen Aufgaben werden weitere Mitstreiter für diese wichtige bürgerschaftliche Arbeit gesucht. Die Arbeit in den Arbeitsgruppen ist im Grundsatz ehrenamtlich und auf die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen hier im Ort gerichtet. Wer für eine der beiden Arbeitsgruppen bzw. einer der damit verbundenen Aufgaben Interesse hat, möchte sich bei der zentralen Kontaktstelle Hauptamt

Johanngeorgenstadt (Frau Neubert, Tel.: 03773 888-210, E-Mail: ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de) möglichst per E-Mail melden.

Ziel ist es, bis Ende Mai die Strukturen und die Arbeitsgruppenbesetzung abgeschlossen zu haben. Dann soll mit der Entwicklung der ersten Projekte die konkrete Arbeit vor Ort beginnen. Wir hoffen und wünschen sehr, dass die wichtige Arbeit auch aus der Bürgerschaft, den Vereinen und den Institutionen in beiden Städten unterstützt wird.

André Oswald	Uwe Staab
Bürgermeister	Bürgermeister
Johanngeorgenstadt	Eibenstock

Hallenbad geschlossen

Das Hallenbad an der Grundschule wird ab dem 07. April 2023 in die Sommerpause gehen.

Die Wiederöffnung ist für Montag, den 04. September 2023 vorgesehen.

Neubert
Hauptamtsleiterin



Bürgermeister Oswald gratuliert Andrea Hahn zum erfolgreichen berufsbegleitenden Abschluss zur Verwaltungsfachangestellten/Kommunalfachangestellten vor der Landesdirektion Sachsen.

Die Stadtverwaltung ist stets daran interessiert, hoch qualifiziertes Personal zu beschäftigen.

Höhenfeuer/Hexenfeuer am 30.04.2023

Neben dem Höhenfeuer des Feuerwehrvereins Johannegeorgenstadt e.V. in der Neustadt, werden auch in diesem Jahr wieder viele auf ihren privaten Grundstücken Hexenfeuer ausrichten.

Hierfür bitten wir um Anmeldung bis spätestens **Donnerstag, den 27.04.2023** im Bürgerbüro der Stadtverwaltung.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 10,00 €. Die Polizeiverordnung der Stadt Johannegeorgenstadt sowie das Kreislaufabfallwirtschaftsgesetz sind zu beachten. Wir möchten darauf hinweisen, dass lediglich naturbelassenes Holz sowie Holzabfälle verbrannt werden dürfen. Ungenehmigte Feuer sowie Verstöße gegen das Verbot der Abfallverbrennung können als Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld geahndet werden. Der Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Johannegeorgenstadt zur Ablösung ungenehmigter Feuer ist kostenpflichtig.

Mario Unger
Ordnungsamt

Grünschnittannahme ab sofort wieder möglich

Ab sofort kann in unserem städtischen Bauhof jeden Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr Grünschnitt abgegeben werden.

Tag des offenen Denkmals und Naturmarkt

Der Tag des offenen Denkmals wird seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert.

Er ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstages verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung.

Mit diesem Tag schafft die Stiftung große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland.

Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen.

2023 laden Denkmaleigentümer sowie haupt- und ehrenamtliche Denkmalpfleger am **10. September**

wieder interessierte Besucher ein. Das diesjährige Motto lautet „Talent Monument“.

Mit „Talent Monument“ soll die vielfältige Denkmallandschaft Deutschlands ins Rampenlicht gerückt und allen Talenten – ob klein, unscheinbar oder wenig ansprechend – eine Bühne gegeben werden.

Auch die Stadt Johannegeorgenstadt ruft alle Eigentümer und Nutzer auf, sich und ihre Gebäude oder Wirkungsstätten zu zeigen und den Besucher am Tag des offenen Denkmals näher zu bringen.

Wenn Sie Gebäude/Einrichtungen kennen, die dieser Idee entsprechen, bitte ich Sie der Hauptamtsleiterin, Frau Neubert, Tel.: 03773 888 210 oder ch.neubert@svjohannegeorgenstadt.de diese mitzuteilen.

Vielleicht kann man den einen oder anderen Eigentümer dazu bewegen, seine Türen für Gäste zu öffnen.

Natürlich werden in bewährter Weise auch wieder Museen der Stadt öffnen.



Beim Schnitzer Oswald Bräuer in der Heimatstube

Naturmarkt

Am 10. September 2023 soll aufgrund der großen Erfolge der Vorjahre wieder in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals auf dem Platz des Bergmanns ein Naturmarkt durchgeführt werden.

Gern bitten wir die Johannegeorgenstädter Händler und Vereine sich an diesem Markt mit zu beteiligen. Ideen dafür sind gefragt und Bewerbungen an Herrn Unger, Tel.: 03773 888 271, m.unger@sv-johannegeorgenstadt.de zu richten. Er zeichnet für diesen Markt für die Stadt Johannegeorgenstadt verantwortlich.

Oswald
Bürgermeister

Schiedsstelle

Die Friedensrichter üben ihr Amt vorerst kommissarisch weiter aus. Im Bedarfsfall sind sie erreichbar unter: 03773-883966, 0172 - 7827143 oder 03773 - 889001.

Roswitha Lüttge Thomas Röber
Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Veranstaltungen

29.04.2023, 13:00 Uhr

Flohmarkt

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Neustadt

Veranstalter: Elternvertretung der AWO-Kita

30.04.2023, 18:00 Uhr

Hexenfeuer

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Neustadt

Veranstalter: Feuerwehrverein

Johannegeorgenstadt e.V.

01.05.2023, 10:00 Uhr

Maibaumstellen

Veranstaltungsort: Platz des Bergmanns

Veranstalter: Gewerbeverein Johannegeorgenstadt

01.05.2023, 10:00 – 14:00 Uhr

30 Jahre Feuerwehrverein Johannegeorgenstadt e.V.

Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus Neustadt

Veranstalter: Feuerwehrverein

Johannegeorgenstadt e.V.

13.05.2023, 09:00 Uhr

Haldenwanderung

Treffpunkt: Wreesmann-Markt

Veranstalter: Wanderleiter Peter Müller

Vereinsnachrichten

Vereinsnachrichten des WSV 08

Johannegeorgenstadt e.V.

Langläufer können sich über erfolgreiche Saison freuen

Nicht nur hinter unserem Kampfrichterteam liegt eine spannende und ereignisreiche Saison.

Wie bereits in der vergangenen Ausgabe des Johannegeorgenstädter Nachrichtenblattes berichtet, konnten sich auch unsere Langläufer über gute Ergebnisse freuen. Isa Gündel, mittlerweile Schülerin auf der Eliteschule des Wintersports in Oberwiesenthal, startete im Deutschlandpokal. In Oberhof erreichte sie Platz 8. In Oberwiesenthal belegte sie Platz 6 im Sprint und Platz 5 in der klassischen Technik. Beim Rennen im bayerischen Ziesel waren es am Ende des Wochenendes Platz 11 in der freien Technik und Platz 8 in der klassischen Technik. Jedes Jahr haben zwei Kinder die Möglichkeit, an der Aufnahmeprüfung für die Sportschule in Oberwiesenthal teilzunehmen. Zurzeit trainieren 20 Sportlerinnen und Sportler regelmäßig in der Abteilung Langlauf. Betreut werden sie durch die Übungsleiter Beatrice Meyer, Katja Tautenhahn, Sophia Meyer und Mandy Meichßner. Unser Trainerteam wird außerdem durch Holger Meinhold unterstützt, welcher sich, vor allem in den Wintermonaten, darum kümmert, dass die Ski immer perfekt gewachst sind.

Begonnen hat diese Saison für unsere Langläufer mit einem Athletiktest. Hier konnte schon einmal geschaut werden, wo die Stärken und Schwächen bei den Sportlerinnen und Sportlern liegen und woran gegebenenfalls noch einmal gearbeitet werden muss, bevor die Winterwettkämpfe starten.

Im Winter fuhren unsere Läufer dann quer durch Sachsen. Ob Stützengrün, Klingenthal, Grünbach oder Neuhausen- viele Sportlerinnen und Sportler waren dabei und haben ihr Bestes gegeben. Auch die ehemalige WSV-Athletin Helen Hoffmann kann zufrieden auf diese Saison zurückblicken. Die Langläuferin, welche mittlerweile in Oberhof lebt, nahm im Februar an den Juniorenweltmeisterschaften im kanadischen Whistler teil und konnte sich auf den 10 Kilometern die Goldmedaille sichern.

In der nachstehenden Tabelle können Sie sehen, welche Ergebnisse im Laufe der Saison durch die jungen Sportlerinnen und Sportler erzielt wurden:

Sportlerin/ Sportler	Athletiktest		Sachsenpokal			Sachsenmeisterschaften	
	Chemnitz	Olbernaue	Stützengrün	Grünbach	Klingenthal	Neuhausen Sprint	Neuhausen Klassisch
Lotta Lang (AK 10)		5					
Nora Meißner (AK 10)		9					
Emma Gündel (AK 10)						6	
Pauline Gündel (AK 11)				11		12	
Esther Breuer (AK 12)		5		8		7	10
Marylou Krauß (AK 12)		11					
Mio Wohlgemuth (AK 12)	6	6	5	5	5	3	11
Gordon Opitz (AK 12)	11						
Felix Bosch (AK 13)	6	5	6	9	5	12	15
Emil Breuer (AK 15)						9	
Leon Mättig (AK 15)				7	9	11	



WSV 08 on tour

Am Ende einer jeden Saison findet traditionsgemäß die Grauschimmelausfahrt statt. Wir nutzen diesen Tag, um unserem fleißigen Kampfrichterteam „Danke“ zu sagen und gemeinsam einen schönen Tag zu verbringen.

Auch dieses Jahr fuhren wir wieder, gemeinsam mit unserem Partner ALEX Touristik, in unser Nachbarland. Erkundeten wir im vergangenen Jahr das größte böhmische Kurbad, ging es diesmal in das

Kleinste. In Franzensbad erwartete uns bereits unser Stadtführer Jan, welcher uns die Stadt zeigte und uns Interessantes über das Bäderdreieck erzählte. Nach einer kurzen Stärkung im Kurpark ging es weiter nach Bayern. Im Adamhof ließen wir beim Schlachtfest, begleitet durch Livemusik, den Abend gemütlich ausklingen.

Männertagsevent am Loipenhaus geht in die nächste Runde

Bereits in den vergangenen Jahren war es am Vatertag nicht still um unser Loipenhaus.

Bei böhmischer Blasmusik und kühlem Fassbier konnte das Loipenhaus als Start-, Ziel- oder Zwischenstopp eurer Wandertouren angesteuert werden.

Auch dieses Jahr wollen wir wieder daran festhalten und laden Sie und Euch deshalb ein, am 18. Mai 2022 wieder dabei zu sein. Alle weiteren Infos sind demnächst auch auf der Facebook-Seite des Vereins zu finden. Wir freuen uns drauf!

Marie Beyer
WSV 08 Johanngeorgenstadt

Aus der Grundschule

Zweifelderball -Turnier

Am 10.03.2023 hatten wir ein Probeturnier an unserer Schule. Klasse 4 gegen Klasse 3. Es war sehr spannend, aber die 4. Klasse gewann alle Spiele. Dort haben wir entschieden, wer zu diesem Wettkampf mitfährt.



Am Donnerstag, dem 16.03.2023 war es soweit! Wir fuhren gegen Mittag los. Alle 13 Kinder waren sehr aufgeregt. Nach ungefähr 30 Minuten waren wir endlich da.

Dann sind wir rein gegangen und sahen schon die große Halle, die einmal getrennt war. Jetzt zogen wir unsere Sportsachen an. Frau Winkler gab uns noch ein T-Shirt der Grundschule Johanngeorgenstadt.

Dann haben sie alle 10 Schulen in die 2. Turnhalle gerufen. Nun wurde entschieden, wer in welche Halle kommt und wir waren in Halle 2. Von da an saßen wir vorne und kamen natürlich als erstes dran. Wir waren sehr aufgeregt, als auf einmal der Anpfiff kam und Frau Winkler ausversehen noch im Spielfeld stand. Nun ging es los! Mit voller Motivation spielten wir noch ein paar Spiele im Turnier.

Am Ende haben sie noch einmal alle in die 2. Turnhalle gerufen. Wir waren insgesamt der 5. Platz, also die goldene Mitte.

Alle waren zufrieden!



Für euch zum Lesen von Fabienne und Emma.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

23.04.2023

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

30.04.2023

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

07.05.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst

14.05.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst

18.05.2023 – Christi Himmelfahrt

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr
Gottesdienst

21.05.2023

Stadtkirche 10:00 Uhr
Gottesdienst



Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde

Geselliger Nachmittag

Mittwoch, den 10.05.2023 um 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Treff unter Gottes Wort

Jeweils Mittwoch, den 26.04. und 10.05.2023 um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Gedanken zum Sonntag Rogate:

Der Sonntag „Rogate“ liegt in diesem Jahr auf dem 14. Mai.

„Rogate“ heißt zu Deutsch: „Betet!“. In den Schriften Friedrich Nietzsches findet sich – man lese und staune! – folgende Äußerung: „Du willst niemals mehr beten, niemals mehr anbeten, niemals mehr in Gott ausruhen? Dann versagst du es dir, deine Gedanken abzuschütteln, dann hast du keinen Wächter und Freund für deine sieben Einsamkeiten, dann bleibst du ohne den Ausblick auf ein Gebirge, das Schnee auf dem Haupt hat, dann gibt es keine Vernunft und keine Liebe mehr für dich in dem, was dir geschieht, dann steht deinem Herzen keine Ruhestatt mehr offen. Mensch, alledem willst du entsagen? Wer wird dir dann Kraft geben?“

Mit diesen Worten ist – wenn auch indirekt – ausgedrückt, worin der eigentliche „Segen“ des Betens liegt: Es ist die innere Stärkung, die davon ausgeht. Der Betende kommt zur Ruhe, findet zu sich selbst,

nimmt bewusst wahr, was ihn bewegt: seine Sorgen, Ängste, Wünsche und Freuden – und wendet sich mit alledem an Gott, an das Ewige und Absolute, an das väterlich Tragende wie mütterlich Bergende. Was ihn quält, darf er loslassen und sich zugleich umschlossen wissen von dem göttlichen Leben, das Liebe ist. Beten ist das „Atmen der Seele“.

Pfarrer Christof Schumann

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwebelwerkstraße 1 ein:

Fr 21.04.2023 - 19:30 Uhr

Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 23.04.2023 - 10:00 Uhr

Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

- 17:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde

Mi 26.04.2023 - 19:30 Uhr

Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 28.04.2023 - 19:30 Uhr

Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

28. April bis 30. April 2023

„Von Gott hören & Lego spielen“

Eingeladen sind Kinder von fünf bis ca. 13 Jahren. Vorschulkinder können aus rechtlichen Gründen nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Bitte kein eigenes Lego mitbringen. Der Eintritt ist frei. Bauzeiten unterbrochen von einer Pause mit Imbiss, Musik und einer Geschichte von Gott.

Fr 28. April, 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

Sa 29. April, 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

So 30. April, 13:00 Uhr

So 30. April - 14:30 Uhr

Familiengottesdienst

Mi 03.05.2023 - 19:30 Uhr

Frauenstunde

Fr 05.05.2023 - 19:30 Uhr

Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 07.05.2023 - 10:00 Uhr

Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

- 17:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde

Mi 10.05.2023 - 19:30 Uhr

Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Fr 12.05.2023 - 19:30 Uhr

Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 14.05.2023 - 10:00 Uhr

Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

- 17:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde

Mi 17.05.2023 - 19:30 Uhr

Frauenstunde

Fr 19.05.2023 - 19:30 Uhr

Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

So 21.05.2023 - 10:00 Uhr

Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)

- 17:00 Uhr

Gemeinschaftsstunde

Die Sonntagsgottesdienste werden parallel im Livestream unter <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de> übertragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.lkg-johanngeorgenstadt.de und www.HausDerHoffnung.info



**VON GOTT HÖREN UND
LEGO SPIELEN**

28. - 29. APRIL AB 14.30 UHR

30. APRIL AB 13.00 UHR

14.30 UHR FAMILIENGOTTESDIENST

Römisch-Katholische Pfarrei „Mariä Geburt“ Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

23.04.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
30.04.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
07.05.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
14.05.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst
16.05.2023	14:00 Uhr	Heilige Messe
18.05.2023	11:00 Uhr	Heilige Messe
21.05.2023	11:00 Uhr	Wortgottesdienst

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Pfarrei:

www.katholische-pfarrei-marie-geburt.de

Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um telefonische Voranmeldung unter 03771-22167.

Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**. Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes. Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema

Wochenende, Feiertage, Brückentage:

09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

22.04.2023/23.04.2023

ZÄ Schöning, Marina

Schreyerallee 12

08349 Johanngeorgenstadt 03773 - 8546001

29.04.2023/30.04.2023

Dr. Gonzior, Carolin

Zwönitzer Str. 43

08344 Grünhain-Beierfeld 03774 - 63056

01.05.2023 (Tag der Arbeit)/02.05.2023

DS Fritzsche, Ingo

Karlsbader Str. 18

08340 Schwarzenberg 03774 - 36542

06.05.2023/07.05.2023

DS Mißler, Thomas

Eibenstocker Str. 72

08349 Johanngeorgenstadt 03773 - 882027

13.05.2023/14.05.2023

Dr. Häußler, Ralph

Schulstraße 84a

08352 Raschau-Markersbach 03774 - 81035

18.05.2023 (Himmelfahrt)/19.05.2023

DS Junghänel, Cornelia

Sachsenfelder Str. 69-71

08340 Schwarzenberg 03774 - 61135

20.05.2023/21.05.2023

Dr. Galetzka, Christian

Bahnhofstraße 14

08340 Schwarzenberg 03774 - 22390

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken.

21.04.2023 Vogelbeer-Apotheke Lauter
03771 - 731353

22.04.2023 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488

23.04.2023 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488

24.04.2023 Galenos-Apotheke Eibenstock
037752 - 4122

25.04.2023 Apotheke Schönheide
03775 - 2236

26.04.2023 Schalom-Apotheke am Rathaus
Schönheide
03775 - 55700

27.04.2023 Markt-Apotheke Elterlein
037349 - 7248

28.04.2023 Glück Auf-Apotheke
Johanngeorgenstadt
Bitte hier links klingeln!

29.04.2023 Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg
03774 - 1744488

29.04.2023 Rosen-Apotheke Raschau
ab 19:00 Uhr 03774 - 81006

30.04.2023 Rosen-Apotheke Raschau
03774 - 81006

01.05.2023 Adler-Apotheke Schneeberg
03772 - 22279

02.05.2023 Land-Apotheke Breitenbrunn
037756 - 179088

03.05.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

04.05.2023 Adler-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23232

05.05.2023 Neustädter Apotheke Schwarzenberg
03774 - 15180

06.05.2023 Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg
03774 - 1744488

06.05.2023 Bären-Apotheke Bernsbach
ab 19:00 Uhr 03774 - 62154

07.05.2023 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 - 62154

08.05.2023 Heide-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 23005

09.05.2023 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg
03774 - 61191

10.05.2023 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488

11.05.2023 Rosen-Apotheke Raschau
03774 - 81006

12.05.2023 Bären-Apotheke Bernsbach
03774 - 62154

13.05.2023 Apotheke im Kaufland
bis 19:00 Uhr Schwarzenberg
03774 - 1744488

13.05.2023 Apotheke zum Berggeist
ab 19:00 Uhr Schwarzenberg
03774 - 61191

14.05.2023 Apotheke zum Berggeist
Schwarzenberg
03774 - 61191

15.05.2023 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
03774 - 61041

16.05.2023 Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg
03774 - 8247650

17.05.2023 Vogelbeer-Apotheke Lauter
03771 - 731353

18.05.2023 Spiegelwald-Apotheke Beierfeld
03774 - 61041

19.05.2023 Galenos-Apotheke Eibenstock
037752 - 4122

20.05.2023 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488

21.05.2023 Apotheke im Kaufland
Schwarzenberg
03774 - 1744488

Informationen zur jeweils diensthabenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkohol- kranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, **21. April und 05. Mai 2023 - um 19:00 Uhr** - im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Im Rathaus findet keine Sprechstunde der Diakonie- Suchtberatung mehr statt.

Die Suchtberatung ist über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.

Interessantes und Wissenswertes

Kinder läuten den Frühling ein

Am 10.03. 23 gab es in der Diakonischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ von Klein & Groß für Jung & Alt ein Konzert, um den Winter zu vertreiben. Zwei Igel erwachten aus dem Winterschlaf und nahmen uns auf ihre Reise mit. Sie trafen Käfer, Schmetterlinge, Bienen und auch Hasen. Die Blumen tanzten in Vorfreude auf den Frühling. Musikalisch begleitet

wurde dieses Frühlingskonzert von Kantor Pilz.
Und nun: Winter ade !
Wir freuen uns jedenfalls auf den Frühling.



Die Osterhasen sind los... Wooooooooooooooooooooo?!

Das Osterfest ist neben Weihnachten eines der wichtigsten traditionellen Feste für Groß und Klein. Auch in unserer Kindertagesstätte war Ostern in den letzten Wochen ein großes Thema.

Am 05.04.2023 führten wir gemeinsam mit Kindern, Eltern, Geschwister und Großeltern eine Osterwanderung in unsere Umgebung durch, natürlich bei kaltem aber schönem Wetter.

Start war 15:30 Uhr in den jeweiligen Einrichtungsbereichen und es warteten viele Überraschungen, wie eine Lesewanderung oder das Märchenraten mit darstellenden Eltern, auf die Teilnehmer. Gegen 17:00 Uhr kamen die letzten Gäste im Gebäude Grundschule an und liefen es sich beim Frühlingsbrunch gut schmecken. Die Kinder hatten den ganzen Vormittag gemeinsam mit ihren Erziehern gebacken, gekocht, geschnipselt und dekoriert. Neben Kartoffelsalat, Eiersalat, gebratenen Wienern, Gemüse mit verschiedenen Dips, leckerem selbstgebackenen „Spiegeleikuchen“ uvm. gab es auch Leckereien nach tschechischer Rezeptur.... einfach toll.

Eine riesengroße Überraschung gab es auch für alle Mitarbeiter unserer Kita. Der Elternrat hat die Osternester der Kinder in Großformat noch 2x für das Team gefertigt, liebevoll mit Glücksbringern und Ostereiern befüllt und von den „lustigen Hasen“ überreichen lassen.

Vielen, vielen Dank dafür, wir haben uns sehr über diese große Wertschätzung gefreut. Und nun, der letzte Tag vor Ostern- ...kommt ein Hase oder...oder nicht??

Am 06.04.2023, die Sonne blinzelte leicht über die Häuser unserer Stadt entdeckten zuerst die Krippenkinder etwas Rosafarbenes im Garten der Einrichtung.



Oh, da wackelte ein weißes Schwänzchen und da und da ein Schlappohr erst rosa und ein zweites in braun. Tatsächlich zwei „Riesenhassen“ schlichen im Garten umher, klopfen an die Scheiben und besuchten alle Kinder, verrieten aber kein Osterversteck. Nachdem sie viele Lieder und Gedichte gehört hatten, beobachteten sie das lustige Nestersuchen der Kinder.

Und wer nun denkt, was war mit den Hortkindern? Genau, für unsere Hortkinder und Eltern gibt es eine schöne Frühlingswanderung am 21.04.2023 mit herausfordernden Aufgaben für Groß und Klein, Auch da werden die Kinder am Ende noch nachträglich ihre Osterüberraschung erhalten.

Und nun war alles vorbei, nein nicht ganz, denn alle erzählten, sie hätten heute die echten Osterhasen gesehen. Sie vielleicht auch???

Die Kinder und Mitarbeiter der AWO

Verlosung beim DRK-Blutspendedienst: Wer als Blutspender noch im Mai Erstspender wirbt, kann eine Musical-Reise nach Hamburg gewinnen

Die Kampagne „Team Lebensretter – Gemeinsam Blut spenden“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist in die nächste Runde gestartet.

Nachdem die Zahl der Erstspender im vergangenen Jahr mithilfe der Aktion um rund 10 % gesteigert werden konnte, geht es nun weiter.

Seit März 2023 haben erfahrene Blutspender, die einen oder mehrere „Erstis“ zum eigenen Spendetermin mitbringen, die Möglichkeit, bei monatlich wechselnden Verlosungsaktionen attraktive Preise zu gewinnen.

Noch bis zum 31. Mai 2023 werden im Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost 8 Musical-Reisen für 2 Personen nach Hamburg mit Übernachtung verlost.

Die gesamte Aktion „Team Lebensretter“ läuft bis November 2023 mit weiteren Gewinnaktionen weiter. In den nächsten Jahren werden immer mehr regelmäßige DRK-Blutspender aus den geburtenstarken Jahrgängen aufgrund der Altersgrenze vom Spendebetrieb ausscheiden.

Um eine stabile Spenderbasis und damit eine langfristige Sicherstellung der Patientenversorgung gewährleisten zu können, ist die Gewinnung junger Neuspender extrem wichtig.

Für alle Spendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net) erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende erfahren Sie außerdem im digitalen Blutspende-Magazin (<https://www.blutspende.de/magazin>).

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am:

Freitag, den 19. Mai 2023 zwischen 14:30 und 18:30 Uhr in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johannegeorgenstadt.

Ins Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! Strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt.

Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.

Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis.

Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils siebentägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.

Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“.

Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320/8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de. www.gruene-schule-grenzenlos.de

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2023 - Kamenz, 09.03.2023

Eine umfassende Bevölkerungszählung wie der Zensus 2022 im Vorjahr findet im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – nur alle 10 Jahre statt. Hingegen wird der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) jährlich durchgeführt und demnach auch im Jahr 2023 erhoben.

Der Mikrozensus ist eine bundesgesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) stellvertretend für alle von Januar bis Dezember z.B. zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule und Quellen des Lebensunterhalts befragt wird.

Dadurch werden mit kürzerem Abstand und geringerem Aufwand als beim „großen“ Zensus wichtige Informationen für Politik, Verwaltung, Wissenschaft und die Öffentlichkeit gewonnen.

In den Mikrozensus sind auch international abgestimmte Fragen integriert, mit denen man zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung, Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa vergleichen kann. Das Frageprogramm 2023 enthält außerdem zusätzliche Fragen zur Kranken- und Rentenversicherung der Haushalte.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte in der Regel bis zu viermal (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) befragt.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte, entweder telefonisch oder auch persönlich vor Ort. Im Jahr 2022 nutzten rund

70 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg.

Die eingesetzten Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet.

Alternativ besteht die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken.

Auskunft erteilt: Beate Schirwitz, Tel.: 03578 – 33-2110, mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

Noch bis zum 15. Mai 2023 können sich Jugendliche aus ganz Deutschland für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Junge Menschen schauen im FSJ Politik hinter die Kulissen von politischer Bildung, politisch agierenden Einrichtungen wie auch Politik direkt und werden selbst aktiv.

„MACHEN statt MECKERN!": so lautet die Aufforderung an junge Leute, die Politik verstehen lernen und sich für die Gesellschaft engagieren wollen. Gelegenheit dazu gibt es in einem politischen Freiwilligenjahr in Sachsen.

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres ist eine einzigartige Möglichkeit für junge Menschen, sich in die politische Arbeit einzubringen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Während des Jahres werden die Teilnehmenden in verschiedenen Bereichen der politischen Arbeit eingesetzt, wie beispielsweise in Gedenkstätten, der politischen Bildung oder in der öffentlichen Verwaltung. Sie unterstützen bei der Organisation von Veranstaltungen, der Durchführung von Recherchen und Analysen, der Erstellung von Publikationen und vielem mehr.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, die sich für politische Themen interessieren und sich aktiv in diesem Bereich engagieren möchten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein monatliches Taschengeld von 330 € und sind sozialversichert. Der neue Jahrgang startet zum 01. September 2023.

Alle Informationen zur Veranstaltung und zum Bewerbungsverfahren:

<https://www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern>

Die Sächsische Jugendstiftung wurde vor 20 Jahren auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Kontakt:

Peggy Stockhowe, Programmleiterin FSJ Politik
Sächsische Jugendstiftung
Weißeritzstraße 3; 01067 Dresden
Telefon: (03 51) 323 71 90 11

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Nachrichtenblattes ist Montag, der 08. Mai 2023. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Anzeigenwünsche etc. nehmen wir gern per E-Mail an nb@joahnngorgenstadt.de oder telefonisch unter 03773 - 888215 entgegen.

Rufen Sie ein gelebtes Leben in Erinnerung.

Gedenken Sie eines geliebten Menschen mit einer Traueranzeige oder einer Danksagung.



Informationen erhalten Sie unter
Tel.: 03773-888 215 oder per E-Mail:
nb@joahnngorgenstadt.de

**Wir suchen Sie m/w/d
für Johannegeorgenstadt und Um-
gebung**

**Zustellung von
Postsendungen**



Ihr Postdienstleister

**E-Mail an info@cp-aue.de oder
telefonisch 03771-7048810**

NACHRUF

Wir trauern und sind tief betroffen vom Tod des Ehrenpreisträgers unserer Stadt und hervorragenden Mediziners

Herrn Prof. Dr. med. Heinz Eger

Herr Eger ist am 31. März 2023 kurz nach Vollendung seines 90. Geburtstages in Bad Berka verstorben.

Herr Eger war ein hoch geehrter und verdienter Mediziner aus unserer Stadt.

Seine gelebte Verbundenheit mit unserer Stadt und dem Erzgebirge hat er immer wieder betont und es war ihm eine Herzensangelegenheit, Menschen zu helfen und ganz besonders auch Bürgern unserer Stadt bei gesundheitlichen Problemen Unterstützung zu geben. Auch seine hohen menschlichen Werte hat Herr Eger immer versucht an nachfolgende Generationen weiterzugeben. Seine Vorträge unter anderem zum Stadtjubiläum 2004 und zum Volkstrauertag zeugten von einer hohen Empathie und der Liebe zu seiner Heimat.

Neben seinen zahlreichen Würdigungen und Auszeichnungen als Mediziner erhielt Herr Eger im Jahr 2017 den Ehrenpreis unserer Stadt.

Getreu dem Motto von Anton Günther „Vergaß dei Haamit net“, hat Prof. Eger seine Heimat- und Geburtsstadt Johannegeorgenstadt immer im Herzen getragen.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Frau Margot und Familie.

Wir werden Herrn Prof. Eger immer ein ehrendes Andenken bewahren.

André Oswald
Bürgermeister
im Namen des Stadtrates

Johannegeorgenstadt, im April 2023

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER

2022|23

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31. Mai 2023 EINGEREICHT WERDEN

Senden Sie Ihre Vorschläge an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** → 

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

 

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Anzeigen:

Hilfe im Trauerfall seit 1990

*Abschied...
ein Schritt,
der uns
alle betrifft!*



Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot.

Unsere Filialen

Eibenstocker Straße 58 08349 Johannegeorgenstadt Tel. 03773 883 398	Karlsbader Straße 8 08309 Eibenstock Tel. 037752 2071
--	--

Geschäftszeiten unserer Filialen:
Montag bis Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

TAG und NACHT - Tel. 03773 883 398
E-Mail: info@bestattungen-neidhardt.de
www.bestattungen-neidhardt.de

Treffpunkt

1. Mai 2023 10.00 Uhr

Platz des Bergmannes (Mittelstadt) Johanngeorgenstadt



Zum Aufstellen des Mai-Baumes

es lädt ein: Gewerbeverein Johanngeorgenstadt

Mitwirkende: Feuerwehrverein, Gesangsverein, Bergbrüder Posaunenchor, Schnitzer und die Auersberg-Piraten

Für eine festliche sowie musikalische Umrahmung - Frühschoppen ist gesorgt.

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung und Teilnahme.

Bei Rückfragen: Fenzl, Konrad 03773/ 882008

Wirtschaft- und Gewerbeverein
Vorsitzender: Konrad Fenzl

Tel.: 03773/882008
info@tischlerei-fenzl.de

Anschrift: Glockenklingerstr. 32
08349 Johanngeorgenstadt

Kaffee schlürfen, auch mal lachen, Kuchen essen, Schnäppchen machen!

Flohmarkt für Alle !!!

Am Samstag, 29. April 2023 ab 13:00 Uhr an der Feuerwehr Johanngeorgenstadt/Neustadt !



Flohmarkt mit alten und neuen Schätzen aus Kinderzimmer, Keller und Dachboden, Garage und Garten.

Bei schlechtem Wetter findet der Markt in der Halle der Feuerwehr statt.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt.

Standanmeldung und Informationen bitte unter 03773 882600 oder 882473. Als Standgebühr hätten wir gerne einen selbstgebackenen Kuchen.

Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten und die gesamte Nachbarschaft von Nah und Fern sind herzlich eingeladen, durch unseren Flohmarkt zu stöbern oder auf Kaffee und Kuchen vorbeizuschauen!

Der Elternrat der AWO-Kita Johanngeorgenstadt

www.awo-in-sachsen.de



Servicewohnen
in Seniorenwohnanlage
Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege
Tel. 037756 80977

Tagespflege
Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim
»DA WOHN ICH«
Tel. 037756 10-0

 **AWO Seniorenzentrum Breitenbrunn**

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 69a, 08349 Johanngeorgenstadt,
E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: SEJ mbH, Tel.: 03773 / 888215

Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31,
E-Mail: druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.

30 Jahre

Feuerwehrverein
Johanngeorgenstadt e.V.

MUSIK & BIER



**Musikalischer Frühschoppen
mit der böhmischen Blaskapelle**

„HORALKA“



**Für unsere kleinen Gäste steht
eine Hüpfburg zur Verfügung.
Für das leibliche Wohl ist natürlich
bestens gesorgt.**

01. Mai
von 10 - 14:00 Uhr



am Feuerwehrgerätehaus Neustadt



Beginn 18:00 Uhr
mit Fackel- & Lampenumzug

**JOHANNGEORGENSTÄDTER
HEXENFEUER**
ZUR WALPURGISNACHT



30. APRIL

EINTRITT FREI!

FÜR
ZÜNFTIGE MUSIK &
DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT.

FEUERWEHRGERÄTEHAUS NEUSTADT
08349 JOHANNGEORGENSTADT

FEUERWEHRVEREIN JOHANN'STADT E.V.